

# Weisheiten eines Dichters

Zwischenfällen trösten kann / Von Max Mohr

Zeichnungen von Wilhelm Jüditz



März / Lenzing

O Menschlein, überkomm dich Grauen,  
dem Monat März kannst du vertrauen:  
das erste Grün stimmt deine Seele mild,  
im Walde wirft das erste Wild,  
du dehnst und streckst dich und wirfst stark  
und spürst das neue Knochenmark  
und siehst die Wolke leichter wallen,  
anstatt der winterlichen Ballen,

denn die Sonne steht im Zeichen der Fische, das neue astronomische Jahr beginnt, die Astrologen stellen ihre Jahreshoroskope, ein Aufschwung und ein Abiturz kommt.



April / Ostermond

O Menschlein, überkomm dich Grauen,  
so kannst du dem April vertrauen:  
verlängere dreißig Tage lang  
den Ostersonntagmorgengang,  
und sieh die letzten Klumpen der Lawinen  
von Enzianen blau durchschienen,  
und schick dich selbst in den April,  
wenn dein Verstand dich hemmen will,

denn durch den Himmelraum des Widbers zieht die Sonne jetzt, durch den Himmelraum der ungehemmten Energie, die wilden Temperamente haben ihre gute Zeit, die Latendürstigen, Rothaarigen und Feurigen machen jetzt ihr Glück



Juli / Seuert

O Menschlein, überkomm dich Grauen,  
dem Juli kannst du wohl vertrauen:  
betrachte, wer das Grüne liebt,  
wieviele Sorten Grün es gibt,  
die reife Wiese, die gemähte,  
die lichte frühe und die gelblich späte,  
und alle Sommerfrischler schreien,  
sie möchten gerne Bauern sein,

denn die Sonne steht im Krebs, im Haus des Mondes, der Sehnsucht und der Tränen, die Mütter sind's vor allem, denen diese sehnsuchtsvolle Zeit gehört.



August / Renting

O Menschlein, überkomm dich Grauen,  
so kannst du dem August vertrauen:  
der Städter spricht bereits perfekt  
den bäuerlichen Dialekt,  
der Bauernbursche hat getauscht  
und hat sich städtisch aufgebauscht,  
und wer vermag, die Augen aufzumachen,  
hat dreißig Tage lang zu lachen,

aber das Wetterklönen von der kleinen Dorfliche schämt gleichermachen die Fremden und die Bauern, wenn aus dem Westen Donner oder Hagel naht, denn die Sonne steht in ihrem mächtigen eigenen Haus, im Löwen, der Rosis der Ernte ist gekommen.